

Mit Wuppertaler Hightech auf den Mond



Start der Saturn-V-Trägerrakete mit Apollo 11 am 16. Juli 1969 vom Kennedy Space Center. Vor 50 Jahren landeten die ersten Menschen auf dem Mond mit Hilfe eines Kreisnavigationssystems, dessen Miniaturlager auf Microfinish-Maschinen des Wuppertaler Herstellers Thielenhaus bearbeitet worden waren. Foto: NASA

Etwa 600 Millionen Menschen weltweit haben am 20. Juli 1969 im TV die Landung der ersten Menschen auf dem Mond gesehen. Jeder, der das dramatische Geschehen seinerzeit verfolgt hat, erinnert sich noch heute an das Gefühl der Erleichterung, als Commander Neil Armstrong die erlösende Meldung an das NASA-Raumfahrtzentrum in Houston sendete: „The Eagle has landed“.

Und beim Betreten der Mondoberfläche erfolgte die philosophische Feststellung: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit“.

Weitgehend unbekannt ist bis heute, dass die Miniaturlager der Kreisnavigation für die existentiell zuverlässige Steuerung der Mondfähre zuvor auf Werkzeugmaschinen des Wuppertaler Traditionsunternehmens Thielenhaus Technologies ihre absolute Präzision erhalten hatten.

Das hier eingesetzte „Microfinish“-Verfahren sichert eine Oberflächengüte bis zu einem Zehntausendstel Millimeter. Naturgemäß unterlag das damalige Beschaffungsverfahren allerhöchster Geheimhaltung. Daher gibt es kaum offizielle Unterlagen über das Geschehen im Detail.

Kopie der Einreise-Urkunde der Apollo-Besatzung als Dankeschön
Dietrich W. Thielenhaus, der Beiratsvorsitzende des Familienunternehmens, merkt dazu an: „Später haben wir von der amerikanischen Regierung als kleines Dankeschön eine edel gerahmte Kopie der offiziellen Einreise-Urkunde (General Declaration) erhalten, die anlässlich der Wiedereinreise von den US-Behörden auf Hawaii für die dreiköpfige Besatzung von Apollo 11 ausgestellt worden ist. Diese Urkunde weist die Original-Unterschriften von Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael Collins auf. Mit der Mondfähre ‚Eagle‘ gelandet waren



Dietrich W. Thielenhaus ist geschäftsführender Gesellschafter der Thielenhaus Holding GmbH und Beiratsvorsitzender der Thielenhaus Technologies GmbH in Wuppertal. Fotos (2): Thielenhaus Technologies GmbH



Am 1. Mai 2019 ist das Wuppertaler Familienunternehmen Thielenhaus Technologies 110 Jahre alt geworden.

bekanntlich Armstrong und Aldrin, während Collins als Pilot mit dem Kommandomodul des Raumschiffs ‚Columbia‘ den Mond umkreiste. Als zu deklarierende Ladung wird in der Einreise-Urkunde übrigens lakonisch angegeben: ‚Moon Rock, Moon Dust, Samples‘. Tatsächlich sind damals zum ersten Mal Gesteinsproben von einem anderen Himmelskörper zur Erde gebracht worden.“

Thielenhaus Technologies hat im Mai 2019 das 110-jährige Firmenjubiläum begangen. Die Universität St. Gallen hatte das Unternehmen nach umfassenden Untersuchungen auch offiziell als Weltmarktführer bestätigt.

Das „Microfinish“-Verfahren wird überall da genutzt, wo höchste Anforderungen an Oberflächen Genauigkeit, Wirtschaftlichkeit, Funktionssicherheit, Langlebigkeit, Energie- und Rohstoffeffizienz, Geräuschminderung und Miniaturisierung gestellt werden. Die Firmengruppe ist heute international mit acht Standorten in sechs Ländern auf vier Kontinenten aktiv.